



**Operative Planung für die Zentrale Beteiligungsgesellschaft Mainz mbH (ZBM) der Beteiligung
mainzplus CITYMARKETING GmbH**

2024

Planungsperiode 2024

Name der Gesellschaft mainzplus CITYMARKETING GmbH

Thema		Seite
0	<u>Planannahmen</u>	3
1	<u>Gewinn- und Verlustrechnung</u>	5
2	<u>Bilanz</u>	6
3	<u>Investitionen</u>	8
4	<u>Kapitalflussrechnung</u>	9
5	<u>Stellenübersicht</u>	10
6	<u>Kennzahlen Beteiligung</u>	11
7	<u>Glossar</u>	12

Verwendete Abkürzungen

- AfA** **A**bschreibung für **A**bnutzung
- CAGR** **C**ompound **A**nnual **G**rowth **R**ate (durchschnittliches jährliches Wachstum)
- EBIT** **E**arnings **B**efore **I**nterest and **T**axes (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)
- GJ** **G**eschäftsjahr
- GuV** **G**ewinn- und **V**erlustrechnung
- lfd. Jahr** **L**aufendes **J**ahr (kumulierter Jahres-Ist-Wert)
- PROG.** **P**rognose Jahresendwert
- Q** **Q**uartal
- ROCE** **R**eturn **O**n **C**apital **E**mloyed (Rentabilität des eingesetzten Kapitals)
- T€** **T**ausend **E**uro
- VJ** **V**orjahr

Eingabefelder
 Gesperrte Zellen (Automatisch berechnet)

Makro Da für alle Gesellschaften andere Leistungsspezifische Kennzahlen definiert wurden, ist es nötig das Kennzahlenblatt (Tabellenblatt 8) an jede Gesellschaft anzupassen. Hierfür wurde auf dem Tabeleblatt "Inhalt" ein Makro hinterlegt. Bei der Auswahl der Gesellschaft ("Name der Gesellschaft" Zelle E7) auf die sich der Quartalsbericht beziehen soll, wird das Makro ausgeführt. Dieses Makro blendet dann die leistungsspezifischen Kennzahlen der ausgewählten Gesellschaft ein und blendet die leitungsspezifischen Kennzahlen der anderen Gesellschaften aus. Ebenso werden die betroffenen Zeilen im Glossar ein- bzw. ausgeblendet (Tabellenblatt 9)



Operative Planung 2024 - Gewinn- und Verlustrechnung

PLAN GuV Geschäftsjahr
Gesellschaft

2024
mainzplus CITYMARKETING GmbH

Wesentliche Annahmen für den Erfolgs-, Vermögens- und Liquiditätsplan 2024		Betrifft folgende Position der GuV	Betrifft folgende Position der Bilanz
1. Der Plan beinhaltet höhere Umsatzerlöse im Bereich Congress gegenüber der Prognose 2023, resultierend aus der hohen Nachfrage nach der sanierten Rheingoldhalle. Des Weiteren enthält die Planung moderat steigende Erlöse im Bereich Tourismus. Im Bereich Kultur liegen der Planung Umsatzerlöse auf dem Niveau der Prognose 2023 zu Grunde. Insgesamt liegen die geplanten Erlöse um 554 T€ höher gegenüber der Prognose 2023 (+4%).		Umsatzerlöse	
2. Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen in der Planung um 539 T€ geringer gegenüber der Prognose 2023. Die Prognose enthält 211 T€ periodenfremde Erträge (überwiegend corona-bedingte Zuschüsse des Kultursonderfonds) sowie 354 T€ Zuschüsse (bspw. für Marketingkampagnen) welche in dieser Höhe in 2024 nicht mehr zu erwarten sind.		sonstige betriebliche Erträge	
3. Auf Grund geplanter Kosteneinsparungen, insbesondere im Bereich Kultur, liegt der Materialaufwand (bezogene Waren, fremdbezogene Technikleistungen, Pacht, Energie- und Gebäudekosten, Fremdarbeiten, veranstaltungsbezogene Aufwendungen etc.) leicht unter der Prognose 2023.		Materialaufwand	
4. Der geplante Personalaufwand beinhaltet die Tarifsteigerung 2024 sowie die zusätzlichen Aufwendungen bedingt durch die Einführung einer Zeiterfassung zum 01.01.2024.		Personalaufwand	
Annahmen für die mittelfristige Finanzplanung 2025-2028			
1. Die Mittelfristplanung geht von nur leicht ansteigenden Umsatzerlösen aus.		Umsatzerlöse	
2. Der Personalaufwand beinhaltet eine Tarifsteigerung von 4% für das Jahr 2025 sowie jährliche Tarifsteigerungen von 2,5 % ab dem Jahr 2026.		Personalaufwand	
3. Die Abschreibungen der Mittelfristplanung steigen auf Grund geplanter Investitionen in eine technische Grundausstattung im Bereich Congress leicht an.		Abschreibungen	
Annahmen für den Investitionsplan 2024			
1. Auf Grund der geplanten Sanierung des Verwaltungstrakts durch die Rheingoldhallen GmbH ist ein Austausch der veralteten Büroeinrichtung geplant. Eine zeitgemäße, ergonomische Ausstattung sowie Schallschutzmaßnahmen sollen die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter verbessern.			
2. Ebenfalls geplant ist die Neugestaltung des Empfangsbereichs sowie des Besprechungsraums um ein repräsentatives Umfeld für den Empfang von Geschäftskunden zu schaffen.			
Annahmen für den Stellenplan 2024			
1. Fluktuationsbedingt waren in 2023 nicht alle Stellen besetzt. Des Weiteren sind 2024 zusätzliche Stellen im Bereich Congress (bedingt durch die hohe Veranstaltungsnachfrage) sowie im Bereich Finanzen geplant. Hierdurch erhöht sich die geplante Stellanzahl von 74 auf 77 Mitarbeiter.			

PLAN GuV Geschäftsjahr
Gesellschaft

2024
mainzplus CITYMARKETING GmbH

	IST (TC)	PLAN (TC)	PROG. (TC)	PLAN (TC)	PLAN (TC)	PLAN (%)	Annahmen	PLAN (TC)				Mittelfrist-PLAN (TC)			
	VVJ 2022	VJ 2023	VJ 2023	GJ 2024	Δ PLAN vs. Prog. VJ TC	Δ PLAN vs. Prog. VJ %	Fußnoten	Q1	Q2	Q3	Q4	2025	2026	2027	2028
	Umsatzerlöse	12.816	12.431	12.737	13.291	554	4%	1)	1.986	3.137	5.207	2.962	13.554	13.821	14.094
Bestandsveränderung				0											
Andere aktivierte Eigenleistungen				0											
Sonstige betriebliche Erträge	640	109	708	169	-539	-76%	2)	7	29	75	57	159	159	159	159
Betriebliche Erträge	13.456	12.540	13.445	13.460	14	0%		1.993	3.166	5.282	3.019	13.712	13.980	14.253	14.531
-Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	753	134	143	122	-21	-14%		21	30	39	32	125	127	130	133
-Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.627	9.536	9.923	9.833	-90	-1%		1.343	2.142	4.513	1.835	9.878	9.934	9.991	10.059
-Aufwendungen für Objektbewirtschaftung				0											
Materialaufwand	9.380	9.670	10.066	9.955	-111	-1%	3)	1.364	2.172	4.552	1.867	10.003	10.062	10.121	10.191
-Löhne und Gehälter	3.330	3.446	3.654	4.155	501	14%		915	966	978	1.297	4.281	4.388	4.498	4.610
-Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	885	991	941	1.129	188	20%		244	262	265	357	1.215	1.245	1.276	1.308
Personalaufwand	4.215	4.437	4.595	5.285	689	15%	4)	1.160	1.228	1.243	1.654	5.496	5.633	5.774	5.918
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen	374	412	392	379	-13	-3%		100	95	94	90	391	413	416	418
Abschreibungen	374	412	392	379	-13	-3%		100	95	94	90	391	413	416	418
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.451	1.613	2.084	1.808	-276	-13%		462	451	428	467	1.815	1.833	1.851	1.869
Betriebliche Aufwendungen	16.419	16.132	17.138	17.427	289	2%		3.086	3.947	6.316	4.078	17.706	17.941	18.162	18.396
Betriebsergebnis	-2.964	-3.593	-3.693	-3.968	-275	7%		-1.093	-780	-1.035	-1.059	-3.994	-3.962	-3.909	-3.865
Beteiligungsergebnis	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				0											
Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertp. des UV				0											
Erträge aus anderen Wertp. und Ausleih. des Finanz-AV				0											
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				0											
Zinsergebnis	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				0											
Ergebnis nach Steuern	-2.964	-3.593	-3.693	-3.968	-275	7%		-1.093	-780	-1.035	-1.059	-3.994	-3.962	-3.909	-3.865
Sonstige Steuern	20	5	12	5	-7	-60%		1	1	1	1	5	5	5	5
Periodenergebnis	-2.983	-3.597	-3.704	-3.972	-268	7%		-1.094	-782	-1.036	-1.061	-3.998	-3.966	-3.913	-3.870
EBITDA	-2.610	-3.185	-3.312	-3.593	-281	8%		-994	-686	-942	-970	-3.607	-3.553	-3.498	-3.452

Fußnoten

1) Wir erwarten gegenüber der aktuellen Prognose 2023 einen Zuwachs der Umsatzerlöse in dem Bereich Congress (+511 TC) resultierend auf Grund der hohen Nachfrage nach der sanierten Rheingoldhalle sowie moderat steigende Erlöse im Bereich Tourismus (+ 73 TC). Im Bereich Kultur liegen die geplanten Umsätze auf dem Niveau der Prognose 2023.

2) Die sonstigen betrieblichen Erträge der Prognose 2023 enthalten 211 TC periodenfremde Erträge (überwiegend corona-bedingte Zuschüsse des Kultursonderfonds) sowie 354 TC sonstige Zuschüsse, insbesondere für Marketingkampagnen, welchen sonstige Aufwendungen in voller Höhe entgegen stehen. Für 2024 werden keine entsprechenden Zuschüsse erwartet.

3) Der Materialaufwand ist auf Grund geplanter Kosteneinsparungen gegenüber der Prognose leicht rückläufig.

4) Der geplante Personalaufwand steigt insbesondere auf Grund der hohen Tarifsteigerung sowie der Einführung einer Zeiterfassung zum 01.01.2024 um 689 TC.



Operative Planung 2024 - Bilanz (Passiva)

PLAN Bilanz Geschäftsjahr

2024

Gesellschaft

mainzplus CITYMARKETING GmbH

	IST (TC)	PLAN (TC)	PROG. (TC)	PLAN (TC)	PLAN (TC)	PLAN (%)	Annahmen	Mittelfrist-PLAN (TC)				
	VVJ 2022	VJ 2023	Prog. 2023	GJ 2024	Δ PLAN vs. Prog. VJ T€	Δ PLAN vs. Prog. VJ %		Fußnoten	2025	2026	2027	2028
PASSIVA												
Gezeichnetes Kapital	26	26	26	26	0	0%		26	26	26	26	
Kapitalrücklage	4.534	5.031	5.138	5.406	268	5%		5.432	5.400	5.347	5.303	
Gewinnrücklagen				0								
Genusssrechtskapital				0								
Gewinnvortrag / Verlustvortrag				0								
Periodengewinn / -fehlbetrag	-2.983	-3.597	-3.704	-3.972	-268	7%		-3.998	-3.966	-3.913	-3.870	
Eigenkapital	1.577	1.460	1.460	1.460	0	0%		1.460	1.460	1.460	1.460	
Sonderposten mit Rücklagenanteil				0								
Sonderposten für Investitionszuschüsse	18	0	100	84	-16	-16%		80	80	80	80	
Sonderposten	18	0	100	84	-16	-16%		80	80	80	80	
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				0								
Steuer-Rückstellungen	33	0	0	0								
Sonstige Rückstellungen	825	300	734	700	-34	-5%		700	700	700	700	
Rückstellungen	858	300	734	700	-34	-5%		700	700	700	700	
Anleihen				0								
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				0								
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.056	1.900	1.507	1.500	-7	0%		1.500	1.500	1.500	1.500	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	729	476	500	400	-100	-20%		500	500	500	500	
Verbindlichkeiten aus Finanzierung Treuhandvermögen				0								
Verbindlichkeiten ggü der Stadt Mainz	41	35	23	25	2	10%		25	25	25	25	
Verbindlichkeiten ggü verbundenen Unternehmen	412	10	377	452	75	20%		406	506	506	506	
Verbindlichkeiten ggü Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				0								
Verbindlichkeiten ggü Gesellschaftern				0								
Sonstige Verbindlichkeiten	174	100	100	100	0	0%						
Verbindlichkeiten	2.412	2.521	2.507	2.477	-30	-1%		2.431	2.531	2.531	2.531	
Erhaltene Ertragszuschüsse				0								
Rechnungsabgrenzungsposten	153	5	150	150	0	0%		150	150	150	150	
Passive latente Steuern				0								
Summe Passiva	5.018	4.286	4.950	4.871	-80	-2%		4.821	4.921	4.921	4.921	

Kurzfristige Forderungen (Laufzeit < 1 Jahr)	1.619	970	1.510	1.410				1.310	1.310	1.310	1.310
Kurzfristige Verbindlichkeiten (Laufzeit < 1 Jahr)	2.412	2.521	2.507	2.477				2.431	2.531	2.531	2.531

Fußnoten											



Operative Planung 2024 - Investitionsplan

Investitionsplan Geschäftsjahr
Gesellschaft

2024
mainzplus CITYMARKETING GmbH

	IST (TC)	PLAN (TC)	PROG. (TC)	PLAN (TC)	PLAN (TC)	PLAN (%)	Annahmen	Mittelfrist-PLAN (TC)					
	VVJ 2022	VJ 2023	VJ 2023	GJ 2024	Δ PLAN vs. Prog. VJ TC	Δ PLAN vs. Prog. VJ %		Fußnoten	2025	2026	2027	2028	
Investitionen in das Anlagevermögen (*													
Mobilien Verwaltungsbereich (nach Sanierung)			120	165	45,0	38%							
Mittlere Investitionen (>50 TC)	304	265,0	61,0	165	104,0								
Pauschalbetrag für kleine Investitionen	203	335	335	235	-100	-30%							
Obligos													
Total (ohne Obligos)	507	600	396	400	4	1%		500	500	400	400		

Fußnoten

2024: Nach Sanierung des Verwaltungstrakts muss die Büroeinrichtung ausgetauscht werden. Angedacht ist eine zeitgemäße und ergonomische Einrichtung mit höhenverstellbaren Schreibtischen und Schallschutzelementen für alle Büros/ Mitarbeiter.

Auch Empfang und Besprechungszimmer sollen neu eingerichtet werden um künftig eine repräsentatives Umfeld für den Empfang der Geschäftskunden zu bieten.

Ab 2025 ist angedacht, sukzessive in eine technische Grundausstattung in der Rheingoldhalle zu investieren.



Operative Planung 2024 - Stellenübersicht

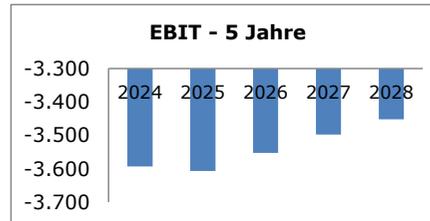
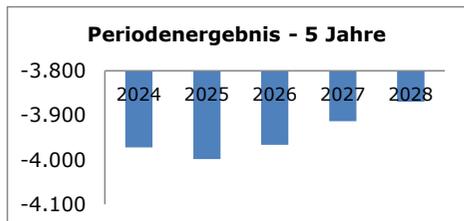
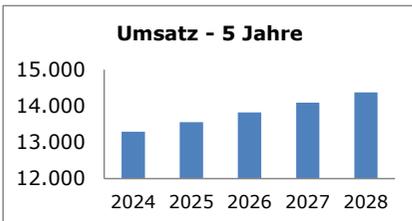
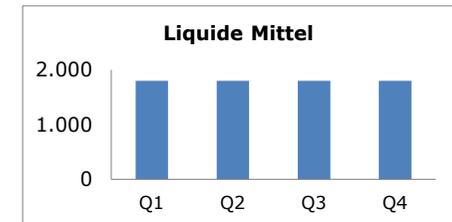
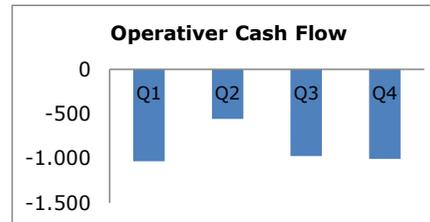
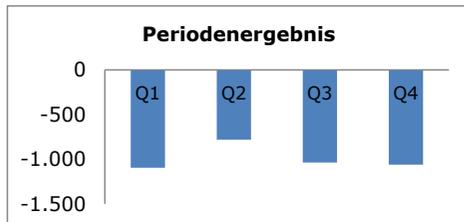
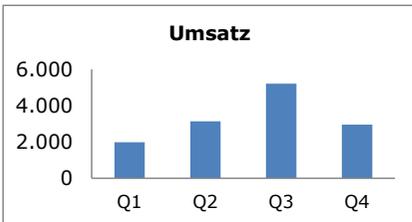
Stellenübersicht Geschäftsjahr		2024				
Gesellschaft		mainzplus CITYMARKETING GmbH				
Stellen-/Funktionsbezeichnung	Eingruppierung gemäß Stellenbeschreibung*	IST	PLAN	IST	PLAN	Annahmen
		VVJ 2022	VJ 2023	30.06.2023	GJ 2024	Fußnoten
Geschäftsführung		2	2	2	2	
Arbeitnehmer:innen						
1. Prokuristen & Führungskräfte	EG 12 - EG 14	5	5	5	5	
2. Kongress						
Projektleiter	EG 7 - EG 8	7	7	7	8	
3. Kultur						
Vertragswesen & Ticketing	EG 8 - EG 9c	1	2	2	2	
Projektleiter	EG 7	4	4	3	5	
Assistenz	EG 5	1	1	1	1	
4. Tourismus & Marketing						
Strategischer Tourismus	EG 9c - EG 10	1	1	1	2	
Mitarbeiter Back-Office	EG 7	5	4	5	4	
mainz STORE/ Counter	EG 6 - EG 9a	4	3	3	3	
Marketing	EG 7 - EG 9c	2	3	3	3	
5. Kaufmännischer Bereich						
Finanzen & Controlling	EG 8 - EG 10	4	5	5	6	
Personal	EG 8 - EG 9c	3	3	3	3	
Einkauf	EG 9c	1	1	1	1	
Assistenz der Geschäftsführung	EG 8	1	1	1	1	
6. Technik & zentrale Dienste						
Technik	EG 8 - EG 11	6	6	6	8	
Set-Up	EG 5 - 6	9	10	10	8	
Reinigung	EG 2	4	3	3	3	
Empfang	EG 8	2	3	3	3	
7. Auszubildende		9	8	10	10	
Summe Beschäftigte/r:		71	72	74	77	
Gesamtanzahl der Stellen in VZÄ (=Vollzeitäquivalenten):		65	67	67	71	

Fußnoten
* Eingruppierung bezieht sich auf die Eingruppierung der Wirtschaftsplanung 2024.

PLAN Kennzahlen Geschäftsjahr
Gesellschaft

2024
mainzplus CITYMARKETING GmbH

	IST (TC)	PLAN (TC)	PROG. (TC)	PLAN (TC)	PLAN (TC)				PLAN (TC)			
	VVJ 2022	VJ 2023	VJ 2023	2024	Q1	Q2	Q3	Q4	2025	2026	2027	2028
Umsatz	12.816	12.431	12.737	13.291	1.986	3.137	5.207	2.962	13.554	13.821	14.094	14.373
Periodenergebnis	-2.983	-3.597	-3.704	-3.972	-1.094	-782	-1.036	-1.061	-3.998	-3.966	-3.913	-3.870
EBITDA	-2.610	-3.185	-3.312	-3.593	-994	-686	-942	-970	-3.607	-3.553	-3.498	-3.452
Anzahl beschäftigte Personen	78	76	76	77	77	77	77	78	78	78	78	78
Davon Auszubildende	11	11	11	10	11	10	9	10	10	10	10	10
Liquide Mittel	1.790	1.200	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Liquiditätsgrad III	145%	90%	136%	134%	138%	130%	132%	134%	132%	127%	127%	127%
Working Capital	1.086	-251	903	833	905	772	801	833	779	679	679	679
Operativer Cash Flow	-2.530	-3.299	-3.449	-3.573	-1.034	-557	-975	-1.006				
Eigenkapitalquote	31%	34%	29%	30%					30%	30%	30%	30%
Verbindlichkeiten (verzinst)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Planmäßige Abschreibungen	374	412	392	379	100	95	94	90	391	413	416	418
Außerplanmäßige Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0				
Investitionen	507	600	396	400	60	225	60	55	500	500	400	400



Glossar	2024
Gesellschaft	mainzplus CITYMARKETING GmbH
ROCE	Die Kennzahl ROCE (Return on Capital Employed) misst die Rentabilität des eingesetzten Betriebskapitals. Sie berechnet sich aus den Kennzahlen EBIT und Capital Employed und wird in Prozent gemessen. Je höher der Wert, desto besser die Rentabilität des Kapitaleinsatzes. ROCE wird automatisch berechnet.
Capital Employed	Capital Employed (Eingesetztes Betriebskapital) berechnet sich aus der Summe des Eigenkapitals und der verzinslichen Verbindlichkeiten abzüglich der liquiden Mittel. Die Kennzahl hat einen maßgeblichen Einfluss auf die Kennzahl ROCE und wird automatisch berechnet.
Periodenergebnis	Das Periodenergebnis stellt den Gewinn vor Steuern dar und berechnet sich als Betriebsergebnis zuzüglich Finanzergebnis und außerordentlichem Ergebnis. Je nachdem welcher Planungszeitraum betrachtet wird, spiegelt das Periodenergebnis den Quartalsgewinn bzw. den Jahresüberschuss wieder.
Liquide Mittel	Als Liquide Mittel eines Unternehmens bezeichnet man die Kassenbestände, Bankguthaben sowie sofort liquidierbare Vermögensgegenstände, wie zum Beispiel Wertpapiere des Umlaufvermögens. Es wird also der Teil des Vermögens umfasst, der direkt zum Begleichen von Verbindlichkeiten genutzt werden kann.
Anzahl Beschäftigte Personen	Die Anzahl der beschäftigten Personen wird als Quartalsendwert der Beschäftigten in Vollzeitäquivalent inkl. Auszubildende angegeben. Die Anzahl der Auszubildenden wird allerdings zusätzlich gesondert aufgeführt unter dem Punkt "Davon Auszubildende".
Liquiditätsgrad III	Der Liquiditätsgrad III berechnet sich aus der Summe der liquiden Mittel, kurzfristigen Forderungen und Vorräte, dividiert durch kurzfristige Verbindlichkeiten. Liegt dieser Wert unter 100%, so bedeutet dies dass ein Teil des langfristigen Anlagevermögens kurzfristig finanziert wird.
Working Capital	Working Capital ist der Teil des Umlaufvermögens, der nicht zur Deckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten gebunden ist, und deshalb im Beschaffungs-, Produktions- und Absatzprozess arbeiten kann. Das Working Capital entspricht dem Umlaufvermögen abzüglich kurzfristiger Verbindlichkeiten (< 1 Jahr).
Operativer Cash Flow	Der Operative Cash Flow wird der Kapitalflussrechnung nach DRS-2 entnommen (indirekte Ermittlung). Ein positiver operativer Cash Flow verdeutlicht die Fähigkeit eines Unternehmens, aus dem operativem Geschäft einen positiven Beitrag zur Finanzsituation leisten zu können.
Verbindlichkeiten (verzinst)	Die verzinslichen Verbindlichkeiten sind eine wichtige Kennzahl zur Berechnung der ROCE-Kennzahl. Sie beinhalten alle zinstragenden Verbindlichkeiten, z.B. Anleihen und Darlehen von Kreditinstituten.
Verbundene Unternehmen	Als verbundene Unternehmen, auch Konzernunternehmen, bezeichnet man üblicherweise Unternehmen ein und desselben Konzerns. Sie sind zwar juristisch selbstständig jedoch wirtschaftlich miteinander verbunden. Die Geschäfte vom Mutterunternehmen und Töchtern werden bei der Konsolidierung im Zuge des Konzernabschlusses saldiert. Hier erfolgt dann auch eine Verrechnung der Verbindlichkeiten und Forderungen zwischen den Konzerngesellschaften, sowie die Eliminierung von evtl. realisierten Zwischengewinnen.
Assoziierte Unternehmen	Ein Unternehmen ist für ein anderes Unternehmen (Investor) ein assoziiertes Unternehmen, wenn der Investor auf das assoziierte Unternehmen einen maßgeblichen jedoch keinen beherrschenden Einfluss ausübt. In der Regel hat der Investor einen maßgeblichen Einfluss, wenn er zwischen 20% und 50% der Stimmrechte hält.
Forderungen / Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter	Offene Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber der Konzernmutter (ZBM mbH).
Investitionen	Die Angaben zu Investitionen beziehen sich auf in Investitionen in das Anlagevermögen (inklusive immaterielle) und Investitionen in das Finanzanlagevermögen. Eine Staffelung in 3 Größenordnungen ist vorgegeben, welche für alle Beteiligungen einheitlich ist. Die Summen müssen mit denen in der Kapitalflussrechnung übereinstimmen.
Kurzfristige Forderungen	Kurzfristige Forderungen beinhalten alle Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Kurzfristige Verbindlichkeiten beinhalten alle Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.
Obligo aus Investitionstätigkeit	Obligo aus Investitionstätigkeit führt die Zahlungsverpflichtungen auf, die im Rahmen der aufgeführten bzw. geplanten Investitionstätigkeit entstehen, jedoch buchhalterisch noch nicht erfasst wurden. Dazu zählen z.B. Zahlungsverpflichtungen aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen in der Investitionstätigkeit.